



TVF-Turn-Küken



Volleyball-Jugendteam

## TVF-Nachwuchs trumpt auf!



Rope Skipping



Korbball-Schüler



Dancing Lollipops



Korbball-Jugend

## Auf die Dosis kommt es an! Sport als Medikament...

So lautete die Quintessenz des 11. Infotages Seniorensport des Sportbundes Rheinland.

Nun – wir haben im TVF wahrlich genügend Auswahl an Sportarten anzubieten, sodass jeder sein persönliches Heilmittel finden kann - und das für jede Altersklasse.



*Auch die Erfolge der einzelnen Abteilungen lassen beim TVF nicht zu wünschen übrig. So haben unsere Gerätturner sich durch feste Platzierungen für die TVM Meisterschaften im Oktober qualifiziert. Dies freut mich ganz besonders, da das Turnen ja die ursprüngliche Sportart unseres Vereines ist.*

*Das Jahr 2014 wartete aber auch mit einigen Jubiläen auf: Die Nordic Walking Gruppe feierte ihr 10-jähriges Bestehen, die Jedermänner sind nun seit 40 Jahren auch im „FOC“ zusammen und Korbball feierte 50 Jahre Teilnahme an Meisterschaften. Ein Blick in eine alte Zeitung beweist jedoch, dass wir schon 1937 bei Korbballmeisterschaften aktiv waren – Drei Jahre nach dem 50. das 80. Jubiläum zu feiern wäre doch mal etwas ganz Besonderes.*

*Denn Feiern gehört dazu. Damit bieten wir nicht nur eine große sportliche Vielfalt, sondern auch langandauernde Gemeinschaftlichkeit. Dies wurde auch am Rheinland-Pfalz-Tag anschaulich gezeigt. Mit vielen Vorführungen und Aktivitäten trugen unsere Repräsentanten zu einer gelungenen Veranstaltung bei.*

**Vielen Dank für Euren Einsatz!**

*Liebe Sportfreunde, die Dosierung Sport kann in Ihrer Wirkung noch erweitert werden – und zwar durch die Teilnahme an unseren geselligen Veranstaltungen.*

*Am 02.11. bietet euch unsere Herbstwanderung die Gelegenheit, das Medikament ‚Wandern‘ nach Belieben mit viel Flüssigkeit einzunehmen.*

*Am 29.11 feiern wir unsere Jahresabschlussfeier unter dem Motto „Black & White“.*

***Bis dahin wünsche ich eine gute sportive Zeit und schließe mit einem Gedicht, das Joachim Ringelnatz 1926 (zu unserem 40-jährigem Jubiläum?) geschrieben hat:***

## Ruf zum Sport

*Doch nicht nur der Sport im Winter,  
Jeder Sport ist plus,  
Und mit etwas Geist dahinter  
Wird er zum Genuss.  
Sport macht Schwache selbstbewusster,  
Dicke dünn, und macht  
Dünne hinterher robuster,  
Gleichsam über Nacht.  
Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine,  
Kürzt die öde Zeit,  
Und er schützt uns durch Vereine  
Vor der Einsamkeit ...*



**Lernt es auswendig! Elke**

## Vereine helfen Vereinen

SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. bedankt sich mit Spende beim TV Feldkirchen für die Unterstützung des Ausbildungsverbundes

Unter dem Motto „Vereine helfen Vereinen“ nutzte der SRC Heimbach-Weis 2000 e.V. die Gelegenheit beim alljährlichen traditionellen Vereinsfest des TV Feldkirchen 1886 e.V. – mittwochs vor Fronleichnam – dem TVF einmal Danke für die Mitarbeit beim Ausbildungsverbund Sportfachmann zu sagen.

Seit zwei Jahren gab der Verein dem Auszubildenden Marco Dielentheis die Möglichkeit, wertvolle Fachkompetenzen im Bereich Geräteturnen für seine Trainertätigkeit zu erwerben.

Hierfür überreichte der 1. Vorsitzende SRC Heimbach-Weis 2000 e.V., Stefan Puderbach, gemeinsam mit Marco Dielentheis der 1. Vorsitzenden des TV Feldkirchen 1886 e.V. einen Scheck in Höhe von 250,-EUR.

Diese bedankte sich sehr herzlich und hofft auf weitere fruchtbare Zusammenarbeit mit dem SRC Heimbach-Weis sowohl im Bereich Ausbildung als auch im aktiven Sportprogramm.



# TVF – Fit für die Zukunft

Am letzten August-Samstag traf sich der geschäftsführende Vorstand, erweitert um Experten, zu einer Vorstandsklausur im Food-Hotel in Neuwied. Die Ausrichtung des Vereins für die Zukunft stand im Mittelpunkt der Veranstaltung.

In der Nachlese der letzten Klausur von 2007 wurde übereinstimmend festgestellt, dass der Verein mit seinen über 1.100 Mitgliedern, 60 Übungsleitern und über 4.000 Stunden Sportangebot im Jahr für das knapp 6.000 Einwohner große Feldkirchen sehr gut aufgestellt ist.

Auch die Unterhaltung einer eigenen (schul-

denfreien) Sporthalle mit Versammlungsraum und einer Beachanlage ist nicht selbstverständlich.

Der Vorstand sieht daher seine Hauptaufgaben darin, in der Zukunft auch weiterhin das Sportangebot in seiner Fülle und Attraktivität, aber auch mit qualitativ gut aus- und fortgebildeten Übungsleitern anzubieten. Darüber

hinaus muss natürlich das finanzielle Fundament im Verhältnis zur verwalteten Immobilie gesichert sein.

Zu den beschlossenen Maßnahmen gehören daher die Anhebung der seit der Einfüh-



## Die neue Beitragsstaffel ab 1.1.2015 (Monatsbeitrag):

1 Kind	5,50 €
2 und mehr Kinder	8,00 €
1 Erwachsener incl. Kinder bis 4 Jahre	8,50 €
1 Erwachsener und Kind(er)	11,50 €
2 Erwachsene	13,00 €
2 Erwachsene und Kind(er)	15,50 €

### **Achtung:**

**Das bedeutet für den Beitragseinzug 2015, dass dieser Anfang Februar statt Anfang Januar erfolgt.**



# Einladung zur Jahreshauptversammlung des TV Feldkirchen 1886 e.V.

**am Freitag, den 23. Januar 2015, um  
20.00 Uhr in der Vereinsturnhalle**

## *Tagesordnung:*

1. *Begrüßung durch die 1. Vorsitzende*
  2. *Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit*
  3. *Totenehrung*
  4. *Allgemeiner Rückblick des Vorstandes und der Abteilungsleiter*
  5. *Kassenbericht*
  6. *Bericht der Kassenprüfer*
  7. *Aussprache über das zurückliegende Geschäftsjahr*
  8. *Wahl eines Versammlungsleiters / Antrag auf Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes*
  9. *Neuwahlen der Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes*
  10. *Nachwahl des/der Vorsitzenden des Festausschusses*
  11. *Nachwahl des/der Abteilungsleiter/leiterin Boule*
  12. *Neuwahl des/der Abteilungsleiter(s)/in Gesundheitsport*
  13. *Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers*
  14. *Beschluss über den Antrag des geschäftsführenden Vorstandes zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge*
  15. *Verleihung der Sportabzeichen*
  16. *Verschiedenes*
- der Vorstand**

zung des Euro stabilen Aufwandsentschädigungen für unsere Übungsleiter auf ein marktübliches Niveau und die Anpassung der Beiträge (seit 2007 unverändert). Ebenso

soll der Fahrtkostenzuschuss für Fahrten von Jugendlichen kostendeckend angehoben werden. Diese und weitere Maßnahmen sollen den Mitgliedern in der

Jahreshauptversammlung im Januar 2015 vorgestellt werden und nach deren Zustimmung 2015 wirksam werden.

**Der Vorstand**

Mit Licht und Schatten ist die erste Herrenmannschaft in die Regionalliga Südwest gestartet. Allerdings nicht mehr unter der Leitung von Tim Brandt, der die Mannschaft über die letzten Jahre hinweg erfolgreich trainiert hat, sondern von nun an unter der Leitung von FIVB Trainer Alexander Leibetseder.



## **Frischer Wind durch** neuen Trainer und neue Spieler



Doch nicht nur auf der Trainerposition gab es eine Veränderung, auch innerhalb der Mannschaft gibt es einige Abgänge zu verkraften: Stefan Krause steht aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Ähnlich ist es bei Henrik Wingerath. Der Mittelblocker nimmt eine Stelle in Jena an und kann nur selten an Spieldaten dabei sein. Tim Brandt hingegen bleibt dem TVF erhalten. Er wird zunächst für die zweite Mannschaft gemeldet,

kann aber dennoch in der ersten Mannschaft eingesetzt werden, sollte diese in Personalschwierigkeiten geraten.

Neben diesen Abgängen sind aber auch zwei Neuzugänge zu verzeichnen: Cedric Reuter wechselt, ebenso wie Matthias Betancourt aus Nordrhein-Westfalen, zum TVF.

Erfreulich ist auch der Verbleib von Jan Rütz und Felix Schaab bei dem Regionalligisten.

Das Ziel dieser Saison – mit dem geschrumpften Kader von nur 10 Spielern – ist sicherlich zunächst der Klassenverbleib; aber wenn sich das Team findet und konstant aufspielt, ist auch eine Platzierung im oberen Bereich möglich.

**Dafür benötigen die Volleyballer Ihre Unterstützung. Denn mit zahlreichen Fans im Rücken spielt es sich bekanntlich leichter!**



*Der Kader:  
Cedric Reuter,  
Matthias Betancourt,  
Francis Tonleu, Felix  
Schaab, Jan Rütz,  
Christoph Sallie, Stefan  
Winnen, Sebastian  
Korbach, Andreas Kurz,  
Peter Wagler, (Henrik  
Wingerath). Trainiert wird  
die Mannschaft von  
Alexander Leibetseder.*

# Ohne große Vorbereitung gut in die Saison gestartet



*Kader: Elisabeth Alarcon Valez, Celine Didierlaurent, Eva Emmerich, Julia Flada, Hannah Fuhs, Tirza Garburg, Tanja Gotthardt, Sabrina Hartmann, Julia Hausmann, Jana Maur, Svenja Osterhues, Lara Raschat, Anna Reisdorf, Jenny Reisdorf, Katrin Retterath, Petra Scandura, Natalie Schöning, Christina Voß.  
Trainer: Alina Hauschild, Michael Storm.*





**Das Trainerduo Alina Hauschild und Michael Storm sieht weiterhin die Entwicklung der Mannschaft im Vordergrund anstelle eines bestmöglichen Tabellenplatzes. Nachdem man in der letzten Saison unerwartet die Meisterschaft holen konnte, obwohl viele erst mit Volleyball begonnen haben, ist man in die Bezirksklasse aufgestiegen.**

Es wird versucht, schnellstmöglich das Grundsystem umzustellen und der Landesligamannschaft immer mehr anzupassen, damit die „Talente“ es einfacher haben oben mit zu trainieren.

Die zweite Damenmannschaft hat 5 Neuzugänge zu verzeichnen und wächst somit immer weiter an. Darin besteht auch die Schwierigkeit für die beiden, jedem auch genügend Spielpraxis zu geben.

Aufgrund der späten Sommerferien und dem daraus folgenden frühen Saisonstart gab es keine große Vorbereitung bzw. viele der Schüler befanden sich im Urlaub. Das ist ein Grund dafür, warum man am ersten Spieltag in Bad Ems das Nachsehen hatte. Die Mannschaft agierte gut und hat sich wieder in allen Teilabschnitten verbessert, aber der Unterschied beim 0:3 (-12, -20, -14) war eine gute Aufschlängerin beim Gegner, die die Feldkirchner Annahmespieler zum Ver zweifeln brachte.

Alina H.: „Wir waren dichter dran, als es das Ergebnis wiedergibt. Ein Satzgewinn wäre eigentlich verdient gewesen. Im Rückspiel packen wir sie.“

Die Mädels sind gewillt, am zweiten Spieltag die ersten Punkte einzufahren. Wer sich erinnert, man verlor auch in der letzten Saison den ersten Spieltag und sammelte danach „Pac-Man“-mäßig alle Punkte ein...

**Michael Storm**



## Aufsteiger dreht auf

Regionalligareserve punktet

**Der Regionalligareserve gelingt Auftakt nach Maß. Mit 3 Neuzugängen beginnt die zweite Herrenmannschaft nach ihrem Aufstieg in die Verbandsliga. Mit einem Pflichtsieg gegen die VVRP Auswahl folgte am zweiten Spieltag ein knapper Sieg gegen die erfahrene Mannschaft aus Lahnstein.**

Nach diversen Unsicherheiten und einem Zwischenstand von 10 : 17 sah man im ersten Satz schon wie der sichere Verlierer aus. Doch dank einer starken kämpferischen Leistung konnte der Satz noch gedreht werden. 25 : 22 hieß es am Ende für das Team um Spielertrainer M. Strom.



*Kader: Marc Bischoff, Tim Brandt, Christoph Frings, Christoph Jäger, Christoph Krämer, Stefan Krämer, Christian Meinke, Ulrich Neumann, Matthias „Panda“ Nussbaum, Andreas Roßmann, Dominic Rünz, Michael Storm, Hermann Voth.  
 Perspektiv-Spieler: Tobias Bußmann, Jonas Meinke, Timo Schauff.*

Die beiden folgenden Sätze nahmen einen ähnlichen Verlauf. Anfänglichen Schwierigkeiten folgten Aktionen mit absolutem Siegeswillen.

Am Ende siegte man zwar knapp aber verdient (23:22) mit 3:0.

Hierzu Trainer M. Storm: „Einfach geil dieses Team, wir ha-

ben uns nie aufgeben und das wurde am Ende belohnt. Kompliment vor allem an die Jungs, die nicht zum Einsatz kamen, dessen Unterstützung war Weltklasse“.

Für die Jungs heißt es aber nicht ausruhen. Gegen die VVRP-Auswahl haben alle Mannschaften

gewonnen und Lahnstein ist als schwächere Mannschaft der Liga einzuschätzen.

Für das Team wird es wichtig sein, in Dernbach zu punkten, um dann am 08.11.2014 befreit beim Derby gegen den VC Neuwied aufspielen zu können.

# Jugendteam will Punkte sammeln

## „Gulliver`s“ mit Kampfgeist

Das Jugendteam des TV Feldkirchen steht dieses Jahr in seiner dritten Saison in der Bezirksklasse Rheinland. Waren die ersten beiden Saisons dazu gedacht, Erfahrungen im Seniorenbereich zu sammeln, sollen in diesem Jahr auch Erfolge mit nach Hause genommen werden. So ist die Aussage des Teams: „Wir wollen in diesem Jahr erneut besser abschneiden als im letzten Jahr“.

Konnten in der vergangenen Saison Siege gegen die Teams aus Ransbach-Baumbach und Bad Salzig eingefahren werden und somit eine Platzierung vor diesen am Ende der Saison erreicht werden, ist das Vorhaben diesmal ambitionierter. Hinzu kommt, dass mit Tobias Bussmann sowie Timo Schauff zwei ehrgeizige und erfahrene Neuzugänge verzeichnet werden.

Unter diesen selbst gesetzten Zielen

begab man sich am Sonntag, den 28. September 2014, zum ersten Saisonspiel nach Kenn in die Nähe von Trier. Doch die Zeichen für dieses erste Spiel standen schlecht. Die beiden Neuzugänge waren durch familiäre Vorhaben verhindert, und drei weitere Spieler konnten aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen nicht die Reise an die Mosel antreten. So standen dem Trainerteam Kurz/Winnen lediglich 7



Spieler zur Verfügung.

Als man die Halle betrat, stockte den jungen TVF-Akteuren etwas der Atem.

Beim Anblick der Spieler der Heimmannschaft, fühlten sie sich wie Gulliver als er nach Brodningag kam. Die Kenner Mannschaft hat eine durchschnittliche Körpergröße von 1,95 m und ist somit zum Teil 2(!) Köpfe größer als die meisten TVF-Spieler.





Die TVF-Trainer erlebten jedoch Anfang des ersten Satzes, was Kampfgeist und Einsatzwille bewirken kann. Bis zum Stand von 8:8 agierten die „Gulliver’s“ sehr spielfreudig, und die Riesen mussten sich anstrengen, um den Ball auf TVF-Seite zu versenken.

Dann kam es zu einem Bruch im Spiel, und der Satz wurde klar verloren. Im Folgesatz zeigte sich ein anderes Bild: Leider

nicht bezüglich des Ausgangs, sondern vielmehr darin, dass die Spielfreude der TVF’ler deutlich nachließ. Sichtlich verunsichert durch die Übermacht des Gegners war die Luft raus und der Satz ging auch an die Moselaner.

Nach einer deftigen und klaren Ansage in der Satzpause konnte sich die Mannschaft nochmal zusammenreißen und im dritten Satz sogar mit 7:6 in Führung gehen. Die

spielerische Übermacht des Gegners ließ jedoch keinen Zweifel offen, und so ging das Spiel klar mit 0:3 verloren.

„Diese Spiele können noch nicht gewonnen werden, dafür ist die Mannschaft noch nicht stabil genug, aber in Ansätzen konnte sie zeigen, was im Training gelernt wurde!“, war das positive Fazit dieses Spiels.

Bleibt also abzuwarten, was die Saison noch so mit sich bringt!

**Andreas Kurz**

# Hang loose!

## Surffreizeit 2014

***Nachdem die Surffreizeit im letzten Jahr ein voller Erfolg war, wurde auch in diesem Jahr die Surfschule in Elburg/Niederlande zum Surferparadies für einige Mitglieder des TV Feldkirchen. Neben den vielen Wassersportaktivitäten (Kajak-Polo, Stand-Up-Paddling, usw.) und weiteren Outdoorvergnügungen (Radtouren, Basketball, Volleyball) stand natürlich das Surfen im Mittelpunkt der Ferienfreizeit.***





In für Anfänger besonders geeignetem Terrain wurden die grundlegenden Fertigkeiten des Surfens durch Surflehrerin Svenja Osterhues vermittelt.

Waren anfangs Begriffe wie Luv/Lee oder Halse und Wende im Bestfall aus dem Kreuzworträtsel bekannt, wurden sie im Nachhinein nicht nur theoretisch verinnerlicht, sondern vor allem praktisch anwendbar. Somit wurde das bewährte Programm auch diesmal ein voller Erfolg. Zudem konnte das Leitungsteam die Teilnehmer noch mit zwei besonderen Schmanckerln überraschen: Zum einen nahm Svenja die Teilnehmer mit auf einer Tour mit einem Katamaran und konnte dadurch erste Einblicke in die Kunst



des Kat-Segelns vermitteln und bei einigen Interesse wecken, zum Anderen entführte uns ein Surflehrer auf einen Segeltörn mit einem Oldtimerboot. Sicherlich ein gelungener Abschluss war der Besuch der Elburger Kirmes.

Natürlich wird es zum nächsten Sommer 2015 erneut eine solche Fahrt geben. Vielleicht wird das Surfprogramm, falls sich genügend Interessenten finden, durch einen Katamarankurs ergänzt! Die Ausschreibung dazu findet Ihr demnächst auf der Homepage

***Hang loose!***

***Andreas Kurz***



# Beachvolleyballer trumpfen auf!!



Das neu formierte Beachvolleyballteam Alexander Krippes (BC Dernbach, im Foto rechts) und Peter Wagler (TV Feldkirchen) trumpft in der Hessen-Rheinland-Pfalz-Serie auf. Nach mehreren Turniersiegen beendet das Team die Saison an Platz eins der Rangliste.

Neben diesem Erfolg im eigenen Landesverband schafften es die beiden Volleyballer, die in der Halle jeweils für andere Vereine antreten, sich auch noch für die Endrunde im Westdeutschen Volleyballverband zu qualifizieren. Viel höher einzuschätzen als die Erfolge in den Landesverbänden sind allerdings der 5. Platz bei den Deutschen Studentenmeisterschaften in Berlin und die Teilnahme an der Qualifikation der ranghöchsten deutschen Serie in Dresden und Nürnberg. Nur knapp verpassten die beiden hier eine Sensation, nachdem sie zwei Chancen auf den Einzug in das Hauptfeld nicht nutzen konnten.

Für die nächste Saison will das Team seine Platzierung in der deutschen Rangliste (derzeit 46) verbessern und auf der nationalen Serie endlich den Schritt ins Hauptfeld schaffen.



# „Pa-RA-PA-PA-Spitze“

Die „Mäuse“ starten erfolgreich in die Saison



Das neu aufgestellte Team unter der Leitung von Trainer Stefan Krämer hat trotz erschwelter Bedingungen einen erfolgreichen Start in der RLP-Liga hingelegt.

*Für die Damen I treten in diesem Jahr an: Britta Straszewski, Mercedes Hoffmann, Sophie Hermann, Julia Rink, Christina Rückert, Katharina Krebs, Alina Hauschild, Kim-Bella Becic, Nina Klee und unsere neue Verstärkung Stefanie Ullner, Heike Strubel, Julia Holley, Julia Rüst.*

Bereits am ersten Spieltag trafen die Mädel auf den im letzten Jahr 3.-Platzierten der Liga, den SV Haag, der den Relegationsplatz nur knapp verpasste. Die „Mäuse“, wie unsere Damen des Öfteren vom Trainer genannt werden, mussten leider ohne Trainer und Libera am ersten Spieltag bei dem bereits aus der Verbandsliga bekannten Gegner SV Haag anreisen. Somit unterlag das Team unter der Leitung der neu-ernannten Mannschafts-Kapitänin Julia Rink, welche vom Spielfeld aus auch die „Trainer-Aufgabe“ gemäß Absprache mit Stefan Krämer übernehmen musste.

Trotz dieser schwierigen Ausgangsposition präsentierten sich unsere Damen in einer sehr guten Form. Sie setzten den Gegner über 2 Sätze hinweg stark unter Druck, was auch die Punktverhältnisse widerspiegeln. Im 3. Satz mussten sie leider den Sieg abgeben.

Auch am zweiten Spieltag wurde es spannend. Unsere Damen trafen auf den TV Vallendar. Ganz klar ging der Absteiger

aus der Oberliga als Favorit in das Spiel. Doch unsere Damen überraschten mit einem deutlichen Sieg im ersten Satz. Auch im 2. Satz bewiesen sie durch Kampfgeist und Zusammenhalt den längeren Atem und entschieden diesen mit einem 31:29 für sich. Nach einem spannenden 5-Satz-Spiel ging der Sieg zwar an den spielerfahreneren Konkurrenten TV Vallendar, jedoch haben unsere Damen ihren ersten Punkt für die Tabelle sichern können.

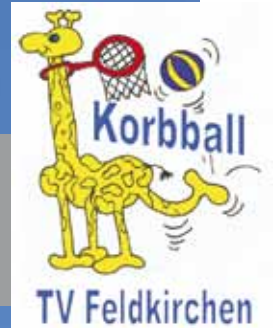
„Einen solchen Erfolg gab es im Vereinsbereich Damen-Volleyball schon seit Jahren nicht mehr!“, so Kapitänin Julia Rink. In den nächsten Wochen wird der Kader um das Trainerteam Stefan Krämer und Alexander Leibetseder konzentriert und ehrgeizig trainieren, um am ersten Heimspieltag am 08.11.14 die bestmögliche Leistung zu erbringen.

**Mit einem kräftigen „PA-RA-PA-PA Spitze“ (Schlachtruf) freuen wir uns alle auf eine spannende Saison.**

**Julia Rink**

# Fast 150 Korbballer beim Jubiläumsturnier

Siebzehn Mannschaften in drei Altersklassen hatten für das Jubiläumsturnier beim TV Feldkirchen anlässlich 50 Jahre Korbball im Verein gemeldet, vier davon stellte der Ausrichter selbst.



Bei der anschließenden Siegerehrung bedankte sich Abteilungsleiter Gerd Jäger nochmal bei allen Schiedsrichtern und bei der Wettkampfleitung für ihren tollen Job, die an diesem Wochenende die vierzig Spiele super geleitet hatten. Ein freundschaftliches Turnier mit 284 Körben und knapp 150 Aktiven war eine Werbung für den Korbball-Sport und wird den Teilnehmern wohl noch lange in Erinnerung bleiben.



*Die Jugendmannschaft des TV, die am Samstag ohne ihre Stamm-Korbhüterin auskommen musste, konnte ebenfalls ihre Auftaktspiele gegen die heimischen Konkurrenten gewinnen. In einem spannenden Spiel gegen den TSV Kirchheide aus Westfalen konnte mit einem knappen 2 : 1 der dritte Sieg eingefahren werden.*

*Doch gegen die starke Manndeckung des TB Stöcken / Hannover konnte die Mannschaft um Trainerin Ingrid Wagler-Wolff kein Mittel finden, sich am gegnerischen Korb durchzusetzen. Vor allem gegen die Weitwürfe von Stöckens Korbhüterin konnte auch die sonst so starke Melanie Ehlscheid wenig entgegensetzen. Mit 1 : 4 ging die Partie verloren und das letzte Spiel gegen die Bayernmannschaft aus Heidenfeld musste die Entscheidung zwischen Platz eins und drei bringen.*

*Nach tollem Kreisspiel konnte der TVS zweimal von rechts außen erfolgreich verwandeln, und schon lief man einem 0 : 2 hinterher. Bei der verkürzten Spielzeit von einmal fünfzehn Minuten wurden die Feldkircher Mädchen zusehends hektischer und mussten am Ende die Niederlage von ebenfalls 1:4 akzeptieren.*

*Man hatte sich eigentlich mehr erhofft, doch in der noch jungen Saison war das wohl der richtige Einstieg, um die Defizite für die weitere Trainingsarbeit zu erkennen.*



*Die neu formierte Schülerinnenmannschaft um Trainerin Heike Nußbaum überraschte am Samstag mit zwei Siegen über Honnefeld und Urbar, musste allerdings am Sonntag verletzungsbedingt auf eine ihrer Hauptangreiferinnen verzichten. So konnten die Spiele gegen die Gäste aus Westfalen nicht gewonnen werden, obwohl sich die eingesprungenen Nachwuchsspielerinnen toll in das Spiel eingefügt hatten. Insgesamt war aber Trainerin Nußbaum mit dem dritten Platz hoch zufrieden und kann hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.*



TVF-Frauen I.



## TVF-Frauen II.



*Die Frauenklasse startete mit dem vereinsinternen Duell der letztjährigen Bundesliga-Mannschaft gegen den Landesliga-Meister. Schnell war klar, die Ex-Bundesligisten hatten sich einiges vorgenommen. Mit 6 : 0 setzten sie ein klares Zeichen und gewannen auch ihr zweites Spiel des Samstags gegen den TVS Kirchheide mit 6 : 0. Die zweite Mannschaft hatte die Niederlage gegen ihre Vereinskameradinnen gut weggesteckt und konnte ihr Spiel gegen den TSV Ingeln-Oesselse aus Hannover überraschend mit 6 : 2 gewinnen.*

*Der TUS Kettig, der am Samstag auch alle seine Spiele gewonnen hatte, war der erste Gegner des TV Feldkirchen 1 am Sonntagmorgen. Ein hart umkämpftes Spiel, geprägt durch die tollen Leistungen beider Korbhüterinnen, ging schließlich glücklich mit 2 : 1 für Feldkirchen aus. Hier werden wir in der Landesliga wohl noch tolle Spiele sehen. Nachdem der TVF 2 mit 6 : 5 gegen Kirchheide und der TVF 1 mit 8 : 2 gegen Ingeln-Oesselse gewinnen konnten, sollte die Begegnung Feldkirchen 2 gegen Kettig die Entscheidung um die vorderen Plätze bringen. Eine tolle Mannschaftsleistung und gekonnte Sprungwürfe aus der Ecke von Steffie Sörries bescherten der Zweiten einen 3 : 0 Sieg und damit Platz zwei.*

*Im letzten Spiel des Tages besiegelten dann die Damen des TVF 1 im Spiel gegen den Nachbar-Verein TV Niederbieber mit einem 5 : 2 ihre hervorragende Leistung mit dem ersten Platz.*

## Tabellen:

## Schüler Körbe Punkte Platz

TSV Kirchheide	24	8	8	0	1
TUS Lipperreihe	16	10	6	2	2
TV Feldkirchen	9	17	4	4	3
TV Honnefeld	13	15	2	6	4
TV Urbar	11	23	0	8	5

## Jugend Körbe Punkte Platz

TSV Heidenfeld	26	9	10	0	1
TB Stöcken	24	14	8	2	2
TV Feldkirchen	16	16	6	4	3
TV Urbar	20	18	4	6	4
TSV Kirchheide	15	20	2	8	5
TV Honnefeld	12	36	0	10	6

## Frauen Körbe Punkte Platz

TV Feldkirchen 1	2	5	10	0	1
	7				
TV Feldkirchen 2	1	15	8	2	2
	9				
TUS Kettig	1	8	6	4	3
	0				
TSV Kirchheide	1	23	4	6	4
	8				
TSV Ingeln-Oesselse	1	24	2	8	5
	2				
TV Niederbieber	1	23	0	10	6
	2				



**Am 24. Mai trafen sich 16 Korbballer zur traditionellen schwarzen Tour und hofften laut Einladung auf einen „faulen Tag“. Doch das kam etwas anders. Um 10:30 trafen wir uns am Bahnhof Neuwied und bestiegen vergnügt den Zug Richtung Köln. Doch in Rhöndorf hieß es „Aussteigen“. Am Fuße des Drachenfels wurden wir dann von Steffi mit Sekt und Strohhüten begrüßt.**



## Korbballer auf Wandertour

Stimmung pur rund um den Drachenfels



*Alles noch im grünen Bereich. Das Gerede von „da gehen wir gleich hoch“ hatten wohl die Wenigsten ernst gemeint. Doch kaum ausge-trunken, ging es bergauf, aber richtig!*

*Hier war Kondition und Durchhal-tevermögen gefragt, natürlich kein Problem für echte Korbballer mit Bundesliga-Erfahrung. Und tatsäch-lich, alle kamen mehr oder weniger geschafft am Gipfel des Drachenfels an.*

*Hier machten wir unsere erste Pause und stärkten uns aus dem vollge-packten Rucksack.*





Vielen Dank an Heike und Steffi, tolle Tour!



Nachdem die Organisatoren uns noch mit einem Fragebogen rund um das Siebengebirge beschäftigten, ging es weiter zum zweiten Gipfel, der Löwenburg. Vorbei an dem Ausflugslokal Milchhäuschen erzählte uns Steffi, man könnte die „Sieben Berge“ in acht Stunden erwandern. Tolle Aussichten. Auch am Löwenburger Hof ging es ohne Einkehr vorbei, bis wir dann unser Mittagsziel, die Löwenburg erreichten.



Zwischendurch fand eine Abordnung des Trupps erfolgreich den Geocaching Punkt „Der Schatz der Löwenburg“.

Müde und matt erreichten wir dann wieder Rhöndorf, von wo aus die Stadtbahn uns nach Bad Honnef brachte und wir zum Absacken im Biergarten auf Grafenwerth einkehrten.

Per Zug fuhren wir dann nach Sonnenuntergang wieder in die heimischen Gefilde, bereichert mit tollen Eindrücken aus unserer Heimat.



# Ambitionierte Ziele

## TT-Cracks kämpfen auf allen Ebenen

Die 1. Mannschaft des TVF darf sich trotz des Abstiegs immer noch zu den glücklichen Teilnehmern der Verbandsoberrliga zählen. Am grünen Tisch wurde beschlossen, dass die Mannen um R. Dierdorf ein weiteres Jahr auf hohem Niveau ihr Können präsentieren dürfen.

Dabei ist man besonders auf Neuzugang D. Schindler gespannt, der zuletzt für Torney/Engers spielte und dort gute Leistungen zeigte. Mit etwas mehr Fortune sollte die Klasse in dieser Spielzeit auf regulärem Weg zu halten sein.

Die Zweite hat nach dem denkbar knapp verpassten Aufstieg in die 2. Bezirksliga erneut das Ziel „Meisterschaft“ ausgegeben. Durch das Herunter-

melden von T. Weiler aus dem VOLT-Team sollte dieses Vorhaben problemlos umgesetzt

werden können. Aktuell führt man souverän die Tabelle an.

Die neu formierte 3. Mannschaft um Leitwolf R. Ecker muss kleinere Brötchen backen. Der zunächst anvisierte Rel.platz ist in weite Ferne gerückt, da massive Personalprobleme konstante Leistungen schon im Keim ersticken. Der Klassenerhalt in der Kreisliga sollte aber kein Problem sein.

An neue Kollegen musste sich auch R. Achterberg gewöhnen, der nun die vierte Mannschaft in der 1. Kreisklasse anführt. Aber ähnlich wie in der Kreisliga machen auch hier „Übermannschaften“ jegliche Ambitionen zunichte. Teams wie Windhagen und Rheinbreitbach sind mit höherklassigen Spielern bestückt, die in den unteren Klassen ihre Zeit vergeuden und den „Normalsterblichen“ das Leben schwer machen.

Die 5. + 6. Garde sind mit vielen erfahrenen Leuten besetzt, so dass man in der 2. + 3. KK eine gute Rolle spielen wird. Für Prognosen ist es zu diesem Zeitpunkt noch zu früh.



*Oftmals die Matchwinner: Ralf Dierdorf und Udo Mülhausen glänzen im Doppel für den TV Feldkirchen.*

**Ralf Ecker**

## Gelungener Saisonabschluss



**Am fünften und letzten Spieltag der Boule-Bezirksliga-Nord kämpfte der TV Feldkirchen in Wittlich mit sieben beteiligten Mannschaften um die letzten zu vergebenden Punkte für die Meisterschaft in der Saison 2014.**

**Nach sehr kampfbetonten und auf hohem Niveau stehenden Spielen erreichte man nach Siegen gegen Trier 2 und Wittlich 3 und einer knappen 2 : 3 Niederlage gegen den TV Weibenthurm einen ehrenvollen dritten Platz. Mit nur neun Spielern verfügten die Feldkirchener über den kleinsten Kader und mussten aus diesem Grund mit einem Minimum an Spielern alle Kräfte bündeln um erfolgreich abzuschneiden.**

**Die gute Leistung der Bouler wurde in der abgelaufenen Saison komplettiert mit den sehr guten Einzelleistungen von Mounir Andour,**

# der TVF-Bouler!



der bei der DM einen Mittelfeldplatz erreichte. und den Spielern Reiner Christ, Yvon Gauny und Ellen Stühm, die bei den Qualispielen zur Deutschen Meisterschaft vordere Plätze erzielten.

## Tabelle Bezirk Nord 2014

1	PC Ahrtalbouler 1	11 11 : 3	26 48 : 22	231 792 : 561
2	TV Weißenthurm 1	11 11 : 3	18 44 : 26	178 752 : 574
3	TV Feldkirchen 1	8 8 : 6	6 38 : 32	15 694 : 679
4	BC Trier 2	8 8 : 6	6 38 : 32	-3 683 : 686
5	07 Morbach 1	7 7 : 7	-12 29 : 41	-140 615 : 755
6	Les Petit Trier 1	6 6 : 8	-6 32 : 38	7 688 : 681
7	BC SB Wittlich 2	5 5 : 9	-8 31 : 39	-50 686 : 736
8	BC SB Wittlich 3	0 0 : 14	-30 20 : 50	-238 576 : 814

# Gemeinsam zum Ziel

## Tolle Erfolge bei den Gau-Meisterschaften



Gemeinsam zum Ziel – Das war das Motto bei den diesjährigen Gau-Meisterschaften 2014 im Gerätturnen weiblich. In Mannschaften von 5-7 Turnerinnen, kämpften die Mädels des TV Feldkirchen in Rheinbrohl um den Titel der besten Mannschaft im Turngau Rhein-Westerwald.

RD SPORT



An jedem Gerät durften vier Turnerinnen pro Mannschaft ihr Können unter Beweis stellen und somit Punkte für ihre Mannschaft sammeln. Da der Wettkampf so kurz nach den Sommerferien lag, hatte sich die Vorbereitung etwas schwierig gestaltet. Umso mehr freuen wir uns nun über die vielen sehr guten Ergebnisse der Feldkircherinnen.

Besonders erfreulich ist die Qualifikation zu den Turnverband-Mittelrhein-Meisterschaften der Mannschaft in der Altersklasse 2002 und jünger, die sich nach einem spannenden Wettkampf mit 1,5 Punkten Rückstand nur dem TV 08 Baumbach geschlagen geben musste.

*Ilka Lauterbach*



## **Ergebnisse**

- 1. Platz: Jahrgang 2006 und jünger** Emylia Michels, Mia-Cheyenne Schneider, Maya Häring, Sophia Erbstroh und Shari Keller
- 2. Platz: Jahrgang 2002 und jünger** Alina Elberskirch, Anjana Herath, Klara Herbst, Celine und Denise König
- Jahrgangs offen** Olivia Engel, Katja und Nina Jakobs, Judith Schürman, Eva Saxler und Miriam Krauß
- 5. Platz: Jahrgang 2006 und jünger** Mia Lousia Borschnek, Marlene Cremer, Lorena Michels, Saskia Etschemendy, Lara Fuhrmann, Amelie und Josephine Steffens
- Jahrgang 2002 und jünger** Emily Zimmermann, Paulina Kothen, Lena Borschnek, Lilly Hannes, Lea Lenz

# Rheinland-Pfalz-Tag

Das Landesfest



## ... und der TVF war dabei!!!

Mit einem Infostand und verschiedenen Mitmachangeboten wie Korbball, Volleyball, Familienparcour, Slackline und Buttonmaschine war der TV Feldkirchen am Rheinland-Pfalz-Tag in der Nähe der Goethe-Anlagen vertreten. Nicht nur die herrschende Hitze, sondern auch der etwas abgelegene Platz in der Wilhelmstraße führte dazu, dass die Besucherzahlen allerdings leider sehr gering waren. Für die Helfer kein Problem, machten sie doch bei den eigenen Angeboten gerne selbst aktiv mit. Besonders attraktiv bei der Hitze war das Schwammwerfen, denn es brachte wenigstens etwas Abkühlung. Aber auch mit Korbball, Volleyball, Slackline und der Herstellung von Buttons mit verschiedenen Motiven vertrieb man sich die Zeit.

**Ein herzliches Dankeschön** allen Helfern, die unseren Verein mit ihrem Einsatz unterstützt haben.

Auch auf der Bühne des Sportbundes Rheinland in den Goethe-Anlagen war der TV Feldkirchen aktiv. So traten am Sonntag die Tanzgruppe Dancing Lollipops und die Rope-Skipper auf.

**Vielen Dank!** Es hat Spaß gemacht euch zuzusehen.

*Dagmar Lange*



*Die Tanzgruppe Dancing Lollipops trifft sich jeden Donnerstag in der Vereinsturnhalle um ihre Tänze einzustudieren. Endlich hatten wir die Chance unser Können auf einer großen Bühne unter Beweis zu stellen. Der Auftritt zum Musiktitel „All you“ von Cataracs ist gut gelungen, und die Mädels hatten viel Spaß. So freuen wir uns schon auf unseren nächsten Auftritt vor Publikum.*



*Wir, die Rope Skipping Gruppe des TV Feldkirchen, mit unserer einstudierten Kür im Double Dutch und mit einer Choreographie mit den Speed Ropes. Vor dem Auftritt waren wir sehr aufgereggt, doch die Aufregung war letzten Endes ganz überflüssig. Bis auf ein paar kleine Fehler, die immer mal vorkommen, lief alles wie geplant.*



### **Wer Lust hat: Kommt zum Training!**

*Das wöchentliche Training jeden Dienstag in der Vereinsturnhalle hat sich gelohnt. Kommt doch einfach mal vorbei und macht mit!*



# Tolle Stimmung

## 10 Jahre Nordic Walking Abteilung im TVF

Seit 2004 gibt es die Nordic Walking Abteilung im TV Feldkirchen. Immer dienstags und donnerstags sind wir in unserer schönen Natur unterwegs. Im Januar 2014 wurde schon etwas gefeiert, aber der Höhepunkt sollte unsere 10-Jahre-Planwagen-Tour werden.

Am 16. August 2014 war es dann endlich soweit: Auf dem Kirmesplatz waren zwei Planwagen beladen mit fester sowie flüssiger Kost und 29 gut gelaunten Nordic Walkern. Ausnahmsweise ohne Stöcke, aber alle mit Jubiläums-Shirt.

Die Wagen zogen vorbei am Mammut „Max“ von Monrepos über „Christianshütte“ zur „Luisenhöhe“ bei Rheinbrohl, wo sich auch die Daniel Kappel Gedächtniseiche befindet. Dort wird an einen der Urväter der Turnerei erinnert. Hier wurden wir fotografiert und mit Kaffee und leckerem Kuchen verwöhnt.

Weiter ging es zur Malberg-Hütte, wo wir et-

was über die schwere Arbeit der Basaltarbeiter erfahren haben (aus der Bergarbeit ist der Malbergsee entstanden). Die tolle Aussicht über unsere nähere Heimat und ein Überraschungstrank haben wir sehr genossen.

Offensichtlich sind wir alle „Engel“, denn auch das Wetter war für alle „gut drauf“. Die Becher und unsere Stimmung schwappten über und auf den beiden Wagen erklangen immer wieder fröhliche Lieder.

Nach sieben Stunden hatten wir unser Ziel im Hüllenberg erreicht. Hierhin waren die Partner der lustigen Truppe und alle, die nicht an der Planwagenfahrt eil-



nehmen konnten, eingeladen. Es gab für die Nordic Walker der allerersten Übungsstunde eine Erinnerungs-Urkunde und ein Dankeschön. Gestärkt durch ein leckeres Büffet, sangen wir noch einmal unsere Nordic Walking-Lieder und ließen einen wunderschönen Tag in geselliger Runde ausklingen.

Vielen Dank an alle, die diese tolle Tour möglich gemacht haben, an die wir uns immer wieder gerne erinnern werden.

**Ingrid Stopperich**





**Hinweise von Lothar Puderbach:**



Als besonders erfreulich sei hervorgehoben, dass sich während der Fahrt Ingrid Stopperich und Marie-Therese Oster zur Übernahme von Nordic Walking Trainingsgruppen bereit erklärt haben.



Wer Interesse an dieser gesundheitsfördernden Sportart hat, ist herzlich eingeladen den am 11.9.2014, 9:30 – 11:00 Uhr beginnenden Anfängerkurs mit 10 Trainingseinheiten zu besuchen.

Trainer ist Lothar Puderbach 02631/75375.

Treffpunkt = Turnhalle Jahnstraße. Ein Einstieg zu späterem Termin ist möglich. Der Kurs läuft bis Ende 2014.



## Immer locker bleiben...

Das könnte die Einleitung zu unserer diesjährigen Aerobic-Tour sein. Denn es war nicht nur sprichwörtlich eine "Schwarze Tour". Nach diversen Umstiegen in Busse und Bahnen platzierte uns unsere Reiseleitung, bevor sie irgendwohin verschwand, mitsamt Gepäck in den wartenden Zug im Trierer Bahnhof und schickte uns ins Ungewisse. Dank detektivischem Gespür fand sich die Truppe nach wenigen Haltepunkten aber wieder zusammen. Die Voraussetzungen für einen interessanten Ausflug waren gegeben.

Nach einigen Stunden Fahrt verließen wir in Beckingen an der Saar den Zug und starteten über einen Riesensparcour zum Fussballgolf. Für uns Sportler natürlich kein Problem. Den Umgang mit dem Fussball hatten wir schnell gelernt. Nach der Anstrengung in gefühlten 35°C wurden wir mit Kaffee und Kuchen belohnt. Nun mit dem Bus den Berg hoch zu unserem Hotel, ein paar Schritte zu Fuß und wir hatten eine tolle Aussicht auf die Saarschleife. 1. Tag geschafft. Nein, nicht ganz. Am Abend genossen wir ein Vier-Gang-Menue vom Feinsten. Der

Profikoch hat uns sogar sein Rezept für das Grüner-Apfel-Sorbet verraten...(aber top secret!).

Den nächsten Tag verbrachten wir in der Villeroy&Boch-Erlebniswelt. Faszinierende Eindrücke und anschließende Shopping-Möglichkeit in den verschiedenen Outlets ließen unsere Herzen höher schlagen. Wer hier nichts erhaschen konnte, war selbst schuld.

Am Nachmittag wurden wir vom Sklaven Jatros, dem Pfeilspitzen-Ent-



ferner in der römischen Villa Borg empfangen. Eine sehr kurzweilige und humorvoll dargebotene Erlebnisführung schenkte uns die Einblicke aus der damaligen Sklavenzeit (s. Bild re. unten).

Auf so viel Kultur folgte am letzten Tag unserer Fahrt nochmals Kultur. Die Reise ging nach Völklingen. Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist eine von derzeit 36 Welterbestätten der UNESCO in Deutschland. In seiner Bedeutung steht es gleichberechtigt neben den ägyptischen Pyramiden, der chinesischen Mauer und dem Kölner Dom als Beispiel. Hinein in die Gänge der Möllerhalle und hoch hi-

nauf auf die Aussichtsplattform am Hochofen. Nicht durch die Gittertreppen hinuntersehen, wer nicht ganz schwindelfrei ist (s. Bild oben).

Die Heimfahrt mit einem durchgängigen Zug bis nach Koblenz ließ uns genügend Zeit, um die letzten Sektfla-

schen zu leeren. So können wir nach unserer 12. gemeinsamen Fahrt nur noch sagen...

***...war das mal wieder schön!***

***Mit einem herzlichen Dank an die Organisatoren***

***Gudrun und Martina grüßt euch die Chefin***





# „Er und Sie“-Gymnastiktruppe on Tour im schönen Westerwald

**Wie üblich um 11.00 Uhr vormittags stiegen wir in den Bus am Kirmesplatz. Die Fahrt ging durch das romantische Sauntal nach Alpenrod. Dort angekommen, besuchten wir eine Töpferei. Dort wurde vorgeführt, wie ein Grog hergestellt wird. Sehr ausführlich wurde auch der Brennofen gezeigt. Anschließend konnten wir in den Verkaufsraum gehen. Manche haben auch noch einige getöpferte Sachen gekauft.**

**Nun ging es weiter nach Alpenrod in eine urige Hütte zum Mittagessen. Neu gestärkt stiegen wir in den Bus, und die Fahrt ging weiter nach Hachenburg. Dort hatten wir anderthalb Stunden Aufenthalt.**

**Von Hachenburg fahren wir dann nach Hümmerich, um den Tag bei froher Laune und guter Stimmung bei gegrillten Steaks und Würstchen sowie Salatbuffet ausklingen zu lassen.**







# Jedermänner-Jubiläum

## 40 Jahre FOC

Am 12. Juli 1974 hatten 13 Jedermann-Turner ihr übliches Training, in dieser Zeit neben Ballspielen auch noch Boden- und Gerätturnen. Doch es war kein gewöhnlicher Freitagabend, wie sich zeigen sollte, es wurde ein segensreicher Entschluss gefasst: „Lasst uns doch der Gruppe etwas mehr Struktur und Profil geben (waren nicht ganz die Worte), so richtig mit Statuten und Kasse und so...“.

Gesagt, getan. In stimmungsvoller und teilweise etwas überbordender Atmosphäre wurden Name (**F**.reitag **O**.hrend **C**.lub) und Regeln gefunden, letztere immer wieder lebhaft diskutiert, geändert, verworfen und wieder aufgegriffen. Demokratie (bzw. Palaver) at it's best! Herausgekommen ist ein Regelwerk, das in erster Linie Gebühren und Strafen enthält, damit für die Gemeinschaft Geld in die Kasse kommt.

Leitgedanken: **Ausgewogenheit**, z.B. leistet auch derjenige, der den Trainingsabend versäumt, einen Beitrag („Nichtanwesenheitssteu-

er“), **Verhältnismäßigkeit** und, lange kontrovers diskutiert, **Schutz** von gesundheitlich passiv betroffenen durch eine „Luftverpestungssteuer“, die mit damals 1,- DM pro Zigarette bzw. anrühigem Vorgang spürbar hoch angesetzt wurde. Mittlerweile alles kein Thema mehr, vor langer Zeit ist der letzte Raucher konvertiert.

**Nun also 40 Jahre F.O.C.!**

Bemerkenswert, was da entstanden und gewachsen ist, hätte wohl keiner der Gründungsmitglieder, von denen heute noch 7



„im Kader“ sind, gedacht. Konstant ca. 2 Dutzend Jedermänner, die über die Jahrzehnte zu einer verschworenen Gemeinschaft geworden sind, kontinuierlich zusammengewachsen durch vielerlei Aktivitäten und persönlichen Einsatz für die Gruppe und auch für den Verein. Es ist viel mehr als eine „normale“ Sportgruppe, es ist wie Familie!

### Das muss gefeiert werden!

Wie passend, dass der Jahrestag auf einen Samstag fällt, ideal, ein „echtes“ Jubiläum nach exakt 40 Jahren zu begehen. Ehrensache, dass (fast) alle aktiven Jedermänner dabei sind, natürlich mit Partner, ebenso Ehrensache. Denn, was wären wir ohne unsere Frauen? Ohne jemanden, der unsere Wehwehchen pflegt, uns die Sachen rauslegt bzw. wegräumt, uns anspornt oder tröstet, uns auch mal außer der Reihe etwas Taschengeld zusteckt?

### **Na ja, es machen sich also 24 Paare auf den Weg in einen wunderschönen Tag:**

Sektempfang und Begrüßungsschwätzchen an der Turnhalle, Busfahrt nach Koblenz zu einem



*Rundum nur glückliche Gesichter! Flair, landschaftliche Schönheit (Ausblick auf Marksburg, Burg Lahneck, Stolzenfels bis rüber nach Koblenz) und viel Zeit zum Schwätzen. Das steinerne Rund des Königstuhls war dann auch das angemessene Ambiente, um das Jedermann-Lied und die eigens für diesen Anlass getextete „Jubiläumshymne“ zu intonieren. Nur Engel singen schöner!*

ausgedehnten Frühstück in angenehmer, lockerer Atmosphäre, Schifffahrt nach Rhens, kompetente und interessante Stadtführung und anschließendem Aufstieg zum Königstuhl. Dieser hat an seiner ursprünglichen

Stelle im frühen Mittelalter den 7 deutschen Kurfürsten als Versammlungsort gedient, kurzzeitig fanden hier auch die Königswahlen statt. Rhens war durch seine Lage an der Schnittstelle der 4 rheinischen Kurfürsten-

tümer idealer „neutraler“ Ort dafür.

Nachdem genügend Kultur aufgesogen wurde, konnte man sich wieder dem leiblichen Wohl widmen, für das die Crew des „Roten Ochsen“ aus Rhens mit allerlei Getränken und ganz ausgezeichneten Gourmet-Canapés bestens gesorgt hat.

Letzte Etappe waren dann nach einer weiteren kleinen Schifffahrt die Maximilians Brauwiesen in Lahnstein. Weizenbierbowle zum Empfang und ein Abendessen mit leckerem Spanferkelbraten bildeten den krönenden



Abschluss eines Tages, der sicher einen vorderen Platz in dem Fundus unserer Erinnerungen einnehmen wird.

**Vielen Dank** den Organisatoren, die ganze Arbeit geleistet haben, denn es ist nicht einfach, allen und allem gerecht zu werden. Es wurde genau das

richtige Maß gefunden: kurze Fahrzeiten, keine „Durststrecken“, tolles Essen, viel Zeit zum Reden in immer neuer Konstellation, heimatnah, informativ.

***Einfach super!***

***Karl-Heinz Schuster***

## **Impressum**



**Vereinsnachrichten  
TV Feldkirchen 1886  
Jahnstraße 22  
56567 Neuwied**

**Vorsitzende:  
Elke Wind-Polifka**

**Layout:  
Martin Werner  
wirwerners@aol.com**



## **Wichtige Informationen**

**Kontakt für Anmeldungen -  
Abmeldungen - Änderungen**

**Ganz wichtig: Bitte Änderung der  
Bankverbindung mitteilen!**

**Karl-Heinz Schuster  
Tel.: 0 26 31 / 97 81 81  
E-Mail:  
karl-heinz.schuster@tv-feldkirchen.de**

**Infos auch im Internet unter**

**[www.tv-feldkirchen.de](http://www.tv-feldkirchen.de)**

# Sport im TVF macht Spaß!!

Adressaufkleber

Jahres-Abschluss-Feier des TV Feldkirchen e. V.

## Black-and-White-Party



Geboten werden:

- Piano-Bar
- Vorführungen aus den Abteilungen
- Speisen und Getränke

Samstag, 29.11.2014

Einlass ab 19.30 Uhr

Vereinsturnhalle TVF



**Eintritt  
frei!**

Durch den Abend begleitet DJ Dieylani

Um themenorientierte Bekleidung wird gebeten!